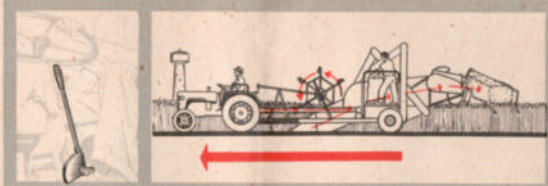


EIN-HEBEL-BEDIENUNG

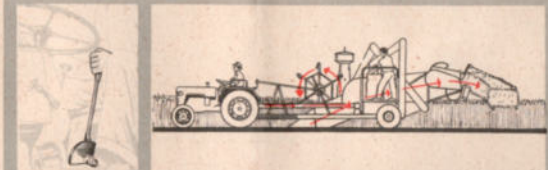
BEI DER ARBEIT MIT ZAPFWELLENGETRIEBENEN MASCHINEN
Verringerung der Fahrgeschwindigkeit und Anhalten des Schleppers bei voller Zapfwelldrehzahl.

Ackerbereich ist eingeschaltet. Agriomatic-Hebel liegt vorn.



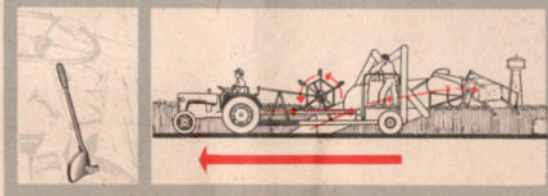
Schlepper mit Mähdrescher in Vorwärtsbewegung – Zapfwelle eingeschaltet – Mähdrescher arbeitet.

Fahrer zieht Agriomatic-Hebel an.



Schlepper mit Mähdrescher verlangsamt seine Fahrt und hält ggf. an. Zapfwelle läuft ununterbrochen mit gleicher Drehzahl weiter – volle Motorleistung an der Zapfwelle verfügbar. Mähdrescher kann sich an schwierigen Stellen freiarbeiten.

Fahrer legt Agriomatic-Hebel wieder weich nach vorn.

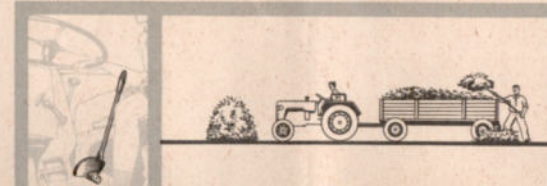


Schlepper mit Mähdrescher setzt sich wieder in Bewegung. Zapfwelle läuft ununterbrochen mit gleicher Drehzahl weiter. Gleichmäßige störungsfreie Arbeit des Mähdreschers ist gewährleistet.

EIN-HEBEL-BEDIENUNG

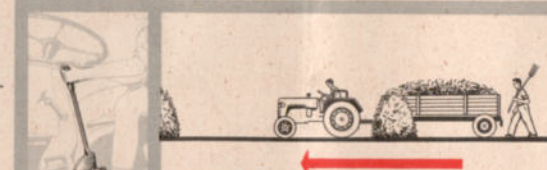
BEI ARBEITEN MIT ABSÄTZIGER FAHRWEISE
Anhalten und Ingangsetzen des Schleppers bei den Ackergängen ohne zu kuppeln und zu schalten.

Neutralstellung – Agriomatic-Hebel liegt hinten.



Schlepper mit Anhänger steht. Beladen des Anhängers kann vorgenommen werden.

Hilfskraft (Junge oder Mädchen) bewegt den Agriomatic-Hebel nach vorn.



Schlepper mit Anhänger setzt sich langsam in Bewegung.

Agriomatic-Hebel ist wieder nach hinten gelegt – Neutralstellung.

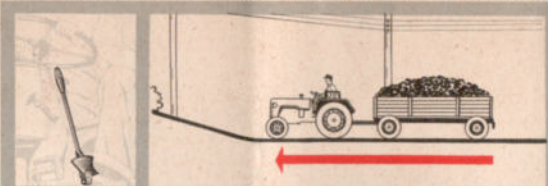


Schlepper mit Anhänger hält an. Beladen des Anhängers kann weitergehen.

EIN-HEBEL-BEDIENUNG

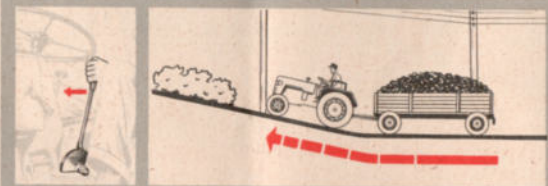
BEI STRASSENTRANSPORT – GRÖßERE SICHERHEIT!
Wechseln der Gangübersetzungen von den Straßen- in die Ackergänge ohne kuppeln und schalten zu müssen.

Straßenbereich ist eingeschaltet. Agriomatic-Hebel ausgerastet – in Ruhestellung.



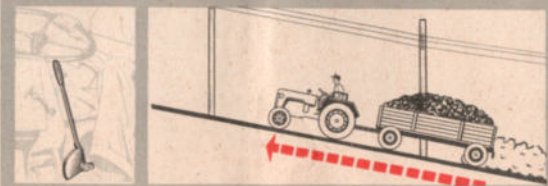
Schlepper mit Anhänger fährt zügig an eine Anhöhe heran.

Fahrer bewegt Agriomatic-Hebel zweimal nach vorn und schaltet weich vom Straßen- in den Ackerbereich.



Vorwärtsgeschwindigkeit verlangsamt sich durch weiches Umschalten in den Ackerbereich. Zugkraft wird beträchtlich erhöht, da jetzt statt des 6. Ganges der 2. Gang wirksam wird. Fußkupplung oder Gangschaltung werden nicht betätigt.

Ackerbereich eingeschaltet. Agriomatic-Hebel liegt vorn.

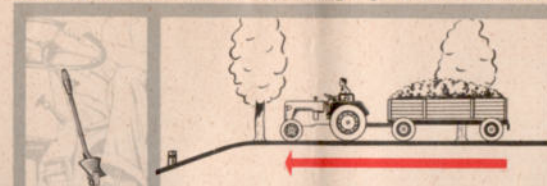


Schlepper fährt mit Anhängelast jetzt ohne Schwierigkeit bergauf, da durch den niedrigeren Gang die Zugkraft erhöht wurde.

GRÖßERE SICHERHEIT

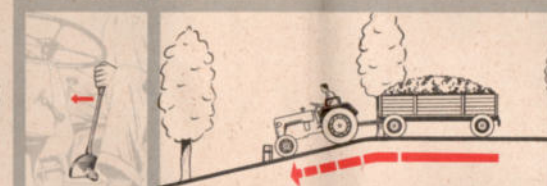
DURCH EINFACHERE BEDIENUNG
kein Kuppeln oder Schalten beim Übergang auf eine Gefällstrecke.

Straßenbereich ist eingeschaltet. Agriomatic-Hebel ausgerastet – in Ruhestellung.



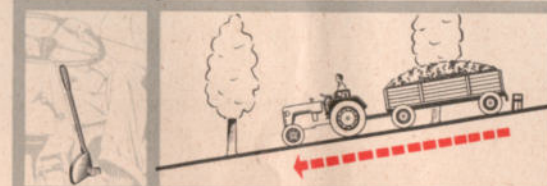
Schlepper mit Anhänger fährt zügig an eine abfallende Strecke heran.

Fahrer bewegt Agriomatic-Hebel zweimal nach vorn und schaltet weich vom Straßen- in den Ackerbereich.



Vorwärtsgeschwindigkeit verlangsamt sich durch weiches Umschalten in den Ackerbereich. Jetzt wird statt des 6. Ganges der 2. Gang wirksam. Fußkupplung oder Gangschaltung werden nicht betätigt. Es ist darauf zu achten, daß vor dem Gefälle weich umgeschaltet wird, damit der Geschwindigkeitsunterschied allmählich ausgeglichen wird.

Ackerbereich ist eingeschaltet. Agriomatic-Hebel liegt vorn.



Schlepper fährt mit Anhängelast jetzt mit verringertem Geschwindigkeit bergab, da durch den niedrigeren Gang der Motor als Bremse wirkt.